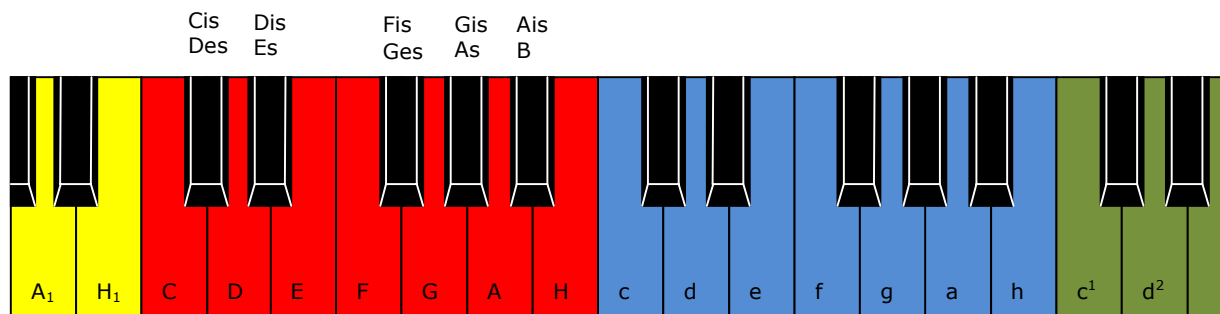


# Die Klaviertastatur

Die Klaviertastatur ist ein nützliches Hilfsmittel, welches in Zusammenhang mit Musiktheorie immer wieder benötigt wird.

Die Tastatur besteht aus weißen -auch „Untertasten“ genannt- und schwarzen Tasten („Obertasten“).

Die Abfolge der Tasten folgt einem bestimmten Schema, welches gleichzeitig das europäische Tonsystem widerspiegelt.



Den weißen (hier bunten) Tasten sind die sogenannten **Stammtöne** zugeordnet. Die Stammtöne heißen: **C, D, E, F, G, A, H**. Diese Folge wird ständig wiederholt, wobei durch Groß- und Kleinschreibung und durch Ziffern zwischen verschiedenen Lagen unterschieden wird (siehe auch Notennamen und Tonlagen).

Dazwischen befinden sich die schwarzen Tasten, welche sich von den Stammtönen ableiten und auch als **Austauschtöne** bezeichnet werden. Diese werden in der Notation durch Vor- bzw. Versetzungszeichen vor den Stammtönen erreicht (siehe auch Grundwissensblatt Vorzeichen und Versetzungszeichen).